

20 Millionen für die Zukunft: Aschenberg-Häuser in Fulda modernisiert!

Hochhäuser am Aschenberg in Fulda werden bis 2027 für 20 Millionen Euro energetisch modernisiert, um Klimaziele zu erreichen.

Die ikonischen Hochhäuser am Aschenberg in Fulda stehen vor einer drastischen Umgestaltung! Die Nassauische Heimstätte Wohnstadt (NHW) investiert satte 20 Millionen Euro, um rund 230 Wohnungen energetisch zu modernisieren. Das Ziel? Bis 2050 klimaneutral zu werden! Diese Modernisierungen beinhalten die Installation von Wärmedämmverbundsystemen, neuen Fenstern sowie innovativen Luft-Wasser-Wärmepumpenanlagen. Auch Solarthermiekollektoren und Photovoltaikanlagen werden auf den Dächern installiert, wodurch der CO₂-Ausstoß um über 70 Prozent gesenkt werden soll.

Die Bauarbeiten, die bereits letztes Jahr begonnen haben, sollen bis 2027 abgeschlossen sein. Die Mieten steigen nach der Sanierung nur „sozialverträglich“ zwischen 1,30 und 2 Euro pro Quadratmeter, was die Kaltmieten künftig auf zwischen 4,80 und 6,60 Euro pro Quadratmeter bringt. Oberbürgermeister Heiko Wingenfeld betont die Bedeutung der NHW als Anbieter von bezahlbarem Wohnraum in der Stadt, während die Vorbereitungen für 144 neue Wohneinheiten im Waidesgrund bereits laufen. Ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Wohnungsbaus in Fulda, das auch für die Mieter eine spürbare Entlastung bringen könnte. Details hierzu finden sich in einem Artikel [auf **www.fuldaerzeitung.de**](http://www.fuldaerzeitung.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de